



Die personale Dimension

1. Verhältnis der Lehrer zum Lernfeldkonzept
2. Umgang mit Vermeidungs- bzw. Beharrungsstrategien
3. Einbindung der Schüler

Universität Hamburg
Modellversuch CULIK



Die personale Dimension

1. Verhältnis der Lehrer zum Lernfeldkonzept

Akzeptanz

- Intention des Lernfeldkonzeptes
- curricular-didaktischer Auftrag



„Verknüpfung der Praxis und Theorie im Kontext beruflicher Anwendungszusammenhänge“



Die personale Dimension

1. Verhältnis der Lehrer zum Lernfeldkonzept

Akzeptanz



Verunsicherung durch:

- die gestaltungsoffenen Ziel- und Inhaltsvorgaben
- die handlungssystematische Struktur
- die fehlenden Aussagen über den Stellenwert der Fachsystematik
- die fehlende Erfahrung in der Umsetzung (curriculare Kompetenz)
- den unvollständigen Kenntnisstand über das „Lernfeldkonzept“



Die personale Dimension

1. Verhältnis der Lehrer zum Lernfeldkonzept

Befürchtungen

Höhere Belastung:

- durch die stärkere Selbstverantwortung der Lehrenden
- durch die geforderte Zusammenarbeit bei der Planung und Umsetzung der didaktischen Jahresplanung

„Teamarbeit“

„Entprivatisierung des Unterrichts“



Die personale Dimension

1. Verhältnis der Lehrer zum Lernfeldkonzept

Hoffnungen

- Steigerung der Motivation und Selbstständigkeit der Schüler
- positive Effekte der Teamarbeit

„Steigerung der Unterrichtsqualität“



Die personale Dimension

1. Verhältnis der Lehrer zum Lernfeldkonzept

Widerstand / Beharrung

- zögerliche Realisierung der Teamarbeit
- vornehmlich fachsystematischer Unterricht unter dem „Mäntelchen“ des evtl. fachbezogenen Zuschnitts der Lernsituationen
- Begründung des Abweichens vom Konzept mit dem Hinweis auf die Prüfungsanforderungen der Kammern
- einfordern der Verbesserung der Rahmenbedingungen



2. Umgang mit Vermeidungs- bzw. Beharrungsstrategien

Qualifizierungsbedarf

- Teamentwicklung / Teamarbeit
- Steigerung der curricularen Kompetenz
- Erarbeitung der didaktischen Jahresplanung
- Steigerung der methodischen Kompetenz
- Leistungsbewertung
- Verfahren der Evaluation



Die personale Dimension

2. Umgang mit Vermeidungs- bzw. Beharrungsstrategien

Umsetzungsstrategien

- gezielte Zusammensetzung von Bildungsgangteams unter der akzeptierten Einbindung einer Führungsperson
- vertrauensbildende Maßnahmen / Wertschätzung
- Beratungsangebote / Fortbildungsangebote
- Optimierung der organisatorischen Rahmenbedingungen
- regionaler Erfahrungsaustausch



Die personale Dimension

2. Einbindung der Schüler

Rolle und Akzeptanz

- „Partner“ und „Mittler“ im Kontext beruflicher Anwendungszusammenhänge
- selbstständig Lernender
- kritischer „Rückmelder“
- **Akzeptanz und Motivation durch erlebte Unterrichtserfolge**



Die personale Dimension

